Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

Anmeldungen sind stets nur an den Insolvenzverwalter (Treuhänder, Sachwalter) zu senden, nicht an das Gericht.

|  |
| --- |
| Schuldner(in) |
| Insolvenzgericht: Amtsgericht Wilhelmshaven | Aktenzeichen:  |

|  |  |
| --- | --- |
| GläubigerGenaue Bezeichnung des Gläubiger mit Postanschrift, bei Gesellschaften mit Angabe der gesetzlichen Vertreter Bankverbindung:  | Gläubigervertreter Die Beauftragung eines Rechtsanwalts ist freigestellt. Die Vollmacht muss sich ausdrücklich auf die Insolvenzsache erstrecken.Bankverbindung: □Vollmacht anbei  |
| Geschäftszeichen: | Geschäftszeichen:  |

Angemeldete Forderungen

|  |  |
| --- | --- |
| Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt) | EURO |
| Zinsen, höchstens bis zum Tag der Eröffnung des Verfahrens ............% auf ..........................Euro seit dem ............% auf ..........................Euro seit dem  | EURO |
| Kosten, die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind | EURO |
| Summe  | EURO |

|  |
| --- |
| Nachrangige Forderungen (§ 39 InsO)Diese Forderungen sind nur anzumelden, wenn das Gericht ausdrücklich hierzu aufgefordert hat (§ 174 Abs. 3 InsO). Die gesetzliche Rangstelle ist durch Ankreuzen zu bezeichnen. Ab Nachrang 3 sind Zinsen und Kosten gesondert anzugeben und der jeweiligen Hauptforderung zuzuordnen (vgl. § 39 Abs. 3 InsO).  |
| 1. □ Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 1  | Euro |
| 2. □ Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 2  | Euro |
| 3. □ Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 3  | Euro  |
| 4. □ Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 4  | Euro |
| 5. □ Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 5  | Euro |
| 6. □ Nachrang des § 39 Abs. 2  | Euro |
| Zinsen (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6 | Euro |
| Kosten (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6 | Euro |
| Summe der nachrangigen Forderungen  | Euro |

|  |
| --- |
| Abgesonderte Befriedigung unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht. □ Ja, Begründung siehe Anlage □ Nein |
| Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung □ Ja, die Tatsache, aus denen sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der  anmeldenden Gläubigerin oder des anmeldenden Gläubigers um eine Forderung aus einer  vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung der Schuldnerin oder des Schuldners  handelt, sind in der Anlage genannt.□ Nein |

|  |
| --- |
| Grund und nähere Erläuterung der Forderungen (z.B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Reparaturleistungen, Arbeitsentgelt, Wechsel, Schadenersatz) |
| Als Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben sind beigefügt (möglichst in 2 Exemplaren): |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort) (Datum) (Unterschrift und evtl. Stempel)

Bitte reichen Sie diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen immer in zwei Exemplaren ein